



Protokoll

46. Generalversammlung Krankenpflegeverein Bregenz

Mittwoch, 17. April 2024, 15 Uhr

Gemeinschaftshaus Vorkloster

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Obfrau Dr. Ursula Doringer
2. Einleitende Worte der Präsidentin Elisabeth Mathis
3. Genehmigung des Protokolls 2023 (Das Protokoll liegt zur Einsicht und auf der Homepage auf)
4. Berichte
 - Bericht der Obfrau Dr. Ursula Doringer
 - Bericht der Geschäftsleitung
 - Bericht Pflege / MoHi / AGP
 - Jahresabschluss 2023: Kassier Mag. Dr. Gebhard Nägele
 - Bericht der Rechnungsprüfer Horst Moser und Thomas Albertani
5. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes und des Jahresabschlusses 2023
6. Genehmigung des Voranschlages 2024
7. Entlastung der Rechnungsprüfer / des Vorstandes
8. Erteilung einer Ehrenmitgliedschaft
9. Allfälliges
10. Grußworte

Zum Abschluss laden wir Sie zu einem gemütlichen Umtrunk ein.

1. Begrüßung

Die Obfrau Dr. Ursula Doringer begrüßt und dankt für das Kommen. Besonders begrüßt werden:

- Ehrenpräsident Anton Bereuter
- Präsidentin Elisabeth Mathis
- Gründungsmitglied Hans Hotz
- Pfarrer Arnold Feurle
- Mag. Thomas Holz knecht-Berger
- Bürgermeister Michael Ritsch, MBA
- Stadträtin Dr. Annette Fritsch
- Mag. Andrea Trappel-Pasi, Amt der Landeshauptstadt Bregenz
- Silvia Doleschal, Amt der Vorarlberger Landesregierung
- Wolfgang Rothmund, Landesverband Hauskrankenpflege
- Kitty Hertnagel, Arge Mobile Hilfsdienste
- Mag. Clemens Voit, Lebensraum Bregenz
- DSA Peter Weisskopf, Geschäftsführung Lebensraum Bregenz
- den Vorstand
- die erschienenen Vereinsmitglieder

2. Einleitende Worte: Präsidentin Elisabeth Mathis

Elisabeth Mathis begrüßt die Versammlung.

Sie ist seit einem Jahr Präsidentin, es war ihr bewusst, welche Aufgaben der Krankenpflegeverein leistet. Sie konnte den Verein kennenlernen. Durch ihre vorgehenden Aufgaben ist sie vertraut mit der Verantwortung. Das Team des Krankenpflegevereines kommt vollqualifiziert den Aufgaben nach.

Elisabeth Mathis stellt ein neues Angebot vor:

„Letze-Hilfe-Kurs“ – nächster Termin 24.05.24, 14-18 Uhr

Der Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse um sterbenden Menschen beizustehen.

Eine Zuwendung, die dringend notwendig ist.

Der Kurs richtet sich an alle Menschen.

Die Präsidentin dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Arbeit. Sie dankt der Obfrau und der Geschäftsführerin für ihr Engagement. Sie dankt den Mitgliedern, die den Verein unterstützen.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung 2023

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird einstimmig genehmigt.

4. Berichte

Obfrau Dr. Ursula Doring

- Die anwesenden Pflegekräfte werden vorgestellt
 - 13 Diplom Gesundheitskrankenschwestern und -pfleger
 - 6 Pflegehelferinnen
 - 2 Diplom Psychiatrische Gesundheitskrankenschwestern
- Herzlichen Dank an alle.
- 2023 hatten wir vier Vorstandssitzungen
- Das Budget betrug 2,9 Millionen Euro
 - 1/3 von den Mitgliedern betragen, 2/3 von der öffentlichen Hand
- Mitglieder 3787
- Es wurden 550 Menschen pro Woche betreut
- Der Mobile Hilfsdienst unterstützte 576 Personen mit 53.900 Stunden.
- Der KPV war auch auf dem Weihnachtsmarkt anwesend und stellte sich vor
- Wundzimmer: Wir haben vier ausgebildete Wundmanager.
- Dank an die Bregenzer Hausärzte für die Unterstützung beim Kauf eines Kaltplasmagerätes.
- Weiterbildung ist uns ein wichtiges Anliegen: Palliativpflege, Letzte-Hilfe-Kurse.
- Die Pflegekräfte sind jetzt auch berechtigt bestimmte Anwendungen zu verordnen. Das braucht aber mehr Personal und auch der MoHi ist stark gefordert.
- Das Begegnungs-Café für 24-Stunden-Pflegerinnen und Pfleger findet jeden Monat statt, es kommen jeweils rund 20 Personen.
- Das Demenz-Café wurde bisher 27 mal zusammen mit dem Lebensraum durchgeführt, bisher ca. 600 Teilnehmer.
- Der KPV ist gut mit der Stadt Bregenz und dem Land Vorarlberg vernetzt. Rund 4,8% der Vorarlberger Bevölkerung hat Kontakt mit den sozialen Diensten.
- Bregenzer Blättle: Danke an Martina Überbacher und Armin Greußing für die regelmäßigen Berichte im Blättle.

- Danke an die Mitarbeiter im Verein, die Präsidentin und den Vorstand
- Danke an die Landesverbände und die Subventionsgeber
- Den Blick in die Zukunft können wir sicher wagen.

Martina Überbacher, Geschäftsleitung

Danke an die Unterstützer des Krankenpflegevereines.

Aktueller Personalstand:

Pflege: 13 Diplom Gesundheitskrankenpflegerinnen /
Gesundheitskrankenpfleger
6 Pflegehelferinnen
AGP: 2 Diplom Gerontopsychiatrische Gesundheitskrankenschwester
Im MoHi: 5 Personen in der Koordination
10 Heimhilfen in Anstellung
104 MoHi Helferinnen / Helfer
Verwaltung: 3 Verwaltungsangestellte
1 integrativer Arbeitsplatz
1 Reinigungskraft

Dienstjubiläum	10 Jahre	Jaqueline Lunardi
	5 Jahre	Jasmine Lutz Marion Steinen-Schett Josipa Ivandic Viktoria Palotaine Rauch

Hauskrankenpflege

Pflegeleitung	Jasmine Huber
Stellvertretung	Valentina Mladenovic

Jasmine Lutz, Ambulante Gerontopsychiatrische Pflege

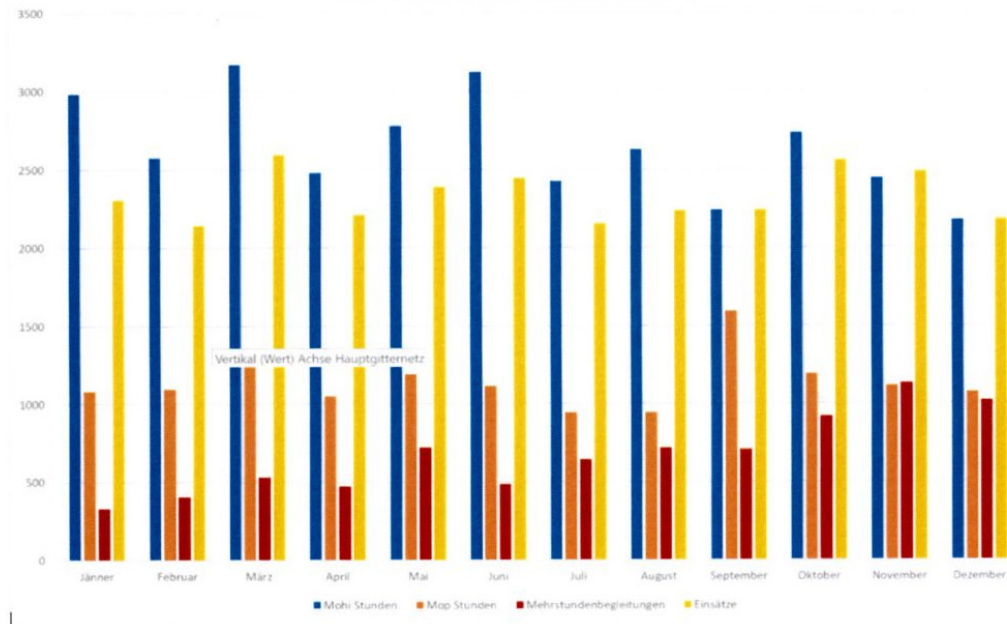
Vor 6 Jahren wurde ich gefragt, ob ich das machen könnte: AGP – ältere Menschen mit psychischen Problemen. Die Arbeit ist sehr vielfältig, wichtig ist die Zusammenarbeit mit den Ärzten, dem KPV usw.

Mittlerweile ist AGP in ganz Vorarlberg ausgebaut. Die Finanzierung erfolgt zur Gänze durch dem Sozialfond Vorarlberg.

Marion Steiner-Schett, Stellenleitung MoHi

- Akuter Personalmangel in den Heimen
- Steigerung des Einsatzes des MoHi im letzten Jahren um 20%
- Mehrstundenbegleitung: mehr als 80 Stunden / Monat
Kosten dann 9,80€ / Stunde, den Rest übernimmt das Land Vorarlberg
- Demenz Café: jeden Mittwoch von 14:30 – 17 Uhr im Lebensraum Bregenz.
- Bezirkshauptmannschaft übernimmt immer öfters die Bezahlung für MoHi
- Dank an die Geschäftsführung, die Obfrau, die Präsidentin

Statistik für das Jahr 2023



Statistik für das Jahr 2023

Monat	Mohi Stunden	Mop Stunden	Mehrstundenbetreuung	Einsätze
Jänner	2983,75	1078	331,5	2307
Februar	2574,75	1094,75	405	2142
März	3171,25	1275	530,5	2596
April	2480,25	1049,25	472,5	2211
Mai	2779,5	1187,75	722	2391
Juni	3121,75	1114	486	2445
Juli	2424,75	944,45	643,5	2154
August	2625	944,25	720	2233
September	2236,5	1589,25	707,25	2236
Oktober	2730	1188	919	2559
November	2442	1112,25	1130	2483
Dezember	2172,75	1073	1018,5	2176
Gesamt 2023	31.742,25	13.649,95	8.085,75	27.933

Mag. Dr. Gebhard Nägele, Kassier – Jahresabschluss 2023

Der Kassier, Mag. Dr. Gebhard Nägele, legte den Jahresabschluss 2023 vor: Einnahmen und Ausgaben um ca. 2,9 Millionen €, davon 2,6 Millionen € Ausgaben für das Personal.

Neben den Förderungen von Land Vorarlberg, Landeshauptstadt Bregenz und ÖGK Vorarlberg konnte der Krankenpflegeverein selbst Mittel aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Pflegebeiträgen aufbringen.

1. VEREINSEINNAHMEN	2023	2022	2021
Erlöse MoHi u. Pflegebeiträge	1.160.798,44 €	984.678,07 €	923.904,94 €
Spenden u. Mitgliedsbeiträge	181.189,18 €	186.778,87 €	182.875,73 €
sonstige Erlöse und Erträge	40.503,98 €	29.775,49 €	26.842,13 €
Fördererlöse	1.482.744,82 €	1.306.152,47 €	1.236.216,15 €
Auflösung Investitionszuschuss	39.089,62 €	38.166,58 €	39.166,58 €
SUMME	2.904.326,04 €	2.545.551,48 €	2.409.005,53 €
2. VEREINSAUFWENDUNGEN			
Aufwendungen Personal	2.609.582,30 €	2.299.763,13 €	2.150.743,53 €
Fahrzeuge	52.972,39 €	43.790,25 €	33.602,00 €
Betriebs- und Verwaltungsaufwand	150.922,79 €	115.308,87 €	113.030,07 €
Abschreibung	81.784,26 €	73.669,72 €	73.050,45 €
SUMME	2.895.261,74 €	2.532.531,97 €	2.370.426,05 €

Jahresabschluss 2023

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	2023	2022	2021
Vereinnahmen	2.904.326,04 €	2.545.551,48 €	2.409.005,53 €
Vereinsaufwendungen	2.895.261,74 €	2.532.531,97 €	2.370.426,05 €
Ergebnis	9.064,30 €	13019,51	38.579,48 €
Auflösung Rücklagen			0,00 €
Zuweisung Rücklagen	-9.064,30 €	-13.019,51 €	-38.579,48 €
GEWINN	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Bericht der Rechnungsprüfer

Horst Moser berichtet für die Rechnungsprüfer:

Geprüft wurde am 06. April 2024 das Jahr 2023. Buchhaltung und Rechnungsabschluss sind sehr gut geführt. Es Stimmt alles überein. Das Rechnungswesen ist vollkommen in Ordnung.

Die Rechnungsprüfer empfehlen die Genehmigung und die Entlastung des Vorstandes und des Kassiers.

Entlastung Kassier: Einstimmig

5. Rechenschaftsbericht

Einstimmig angenommen

6. Voranschlag 2024

Die Geschäftsleitung präsentiert den Voranschlag für 2024:

Einnahmen	Mitgliedsbeiträge	147.000,00 €	
	Pflegebeiträge	262.000,00 €	
	Mohi	998.000,00 €	
	Gedenkspenden	8.000,00 €	
	Sonstige Spenden	31.000,00 €	
	Vermietung vereinseig. Betten	30.000,00 €	
	Fördererlöse	1.600.000,00 €	
	sonst. Erlöse	16.180,00 €	
	Auflösung Investitionszuschüsse	40.000,00 €	
SUMME EINNAHMEN UND ERTRÄGE			3.132.180,00 €
Aufwendungen	Personal	2.852.700,00 €	
	Fahrzeuge	55.800,00 €	
	Betriebs und Verwaltungsaufw.	160.000,00 €	
	Abschreibung	80.000,00 €	
SUMME AUFWENDUNGEN			3.148.500,00 €
Ergebnis			-16.320,00 €

Der Voranschlag für 2024 wird einstimmig angenommen

7. Entlastung des Vorstandes

Einstimmig

Dank an die Rechnungsprüfer Horst Moser und Thomas Albertani

8. Ehrenmitgliedschaft Krankenpflegeverein

Hans Hotz ist Gründungsmitglied des Krankenpflegeverein Bregenz.

Mag. Armin Greußing würdigt Hans Hotz und seine Verdienste um die Gründung des Krankenpflegevereines 1977.

1975 wurden im Pfarrgemeinderat Mariahilf Überlegungen gemacht, eine Krankenpflege in der Pfarre zu errichten. Die Pfarre St. Gebhard schloss sich an. Hans Hotz, Wolfgang Pfefferkorn und Walter Ettenberger gründeten den Verein. 1977 wurden die Pflegerinnen in Herz Jesu zurück ins Stammkloster gerufen und so machten auch die Pfarren in der Stadt und die ev. Pfarre beim Krankenpflegeverein mit. Hans Hotz machte in der Stadtvertretung Werbung für den Krankenpflegeverein. Im November 1977 hatte der Verein 1600 Mitglieder, 2 Schwestern und 2 Autos. 80% der Kosten wurden von den Bregener Pfarren getragen.

Die Obfrau Dr. Doring er überreicht Hans Hotz die Ehrenurkunde und ein Geschenk.

9. Allfälliges und Grußworte

- **Bürgermeister Michael Ritsch, MBA**
Danke an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
Ein Schreiben der Stadt an die Bregenzer, es geht nicht für mehrere, für alle Vereine, aber für den KPV ja.
Das neue Sozialzentrum Brachsenweg mit einem Ärztehaus soll bis 2027 eröffnen.
Das Hallenbad wird mit einem Therapiebecken (höhenverstellbarer Boden) gebaut.
Gratulation an Hans Hotz zur Ehrenmitgliedschaft.
- **Wolfgang Rothmund, Hauskrankenpflege Landesverband**
Wir haben gehört, was „Gutes“ getan wird. Herzlich bedanken möchte ich mich für die menschliche Pflege. Auch für die Arbeit des MoHi. Wir brauchen alle.
„Letzte-Hilfe-Kurs“ ist enorm wichtig!
Danke an den Vorstand, und Gratulation dem Ehrenmitglied.
- **Kitty Hertnagel, MoHi Landesverband**
20% Steigerung ist enorm, die Wertschöpfung bleibt im Ort. Wirkungsanalysen zeigen, MoHi ist Erfolg mit Fachwissen. Bei MoHi zählt die Leidenschaft, die spezielle Herausforderung.
Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.
- **Silvia Doleschal, Amt der Vorarlberger Landesregierung**
(Vertretung der Landesrätin Wiesflecker)
Dank an die Pflegekräfte, den MoHi, die Case-Manager und die Mitglieder.
Die Ressourcen sind zu stärken, Qualitätszirkel für Pflegeheime werden gerade erstellt. Diese stehen auch dem KPV zur Verfügung.
Alles Gute.
- **Mag. Clemens Voit, Lebensraum**
Der Bedarf der Pflege wird steigen. Die Pflege muss finanziell und personell abgesichert werden.
Das Demenzcafé wird sehr gut angenommen.
Danke an alle, die sich hier engagieren.

Die Generalversammlung wurde musikalisch begleitet von Joe Bacher mit seiner Ziehharmonika. Herzlichen Dank

Die Obfrau dankt für das Kommen, schließt die Generalversammlung und lädt zum gemütlichen Umtrunk.

Otto Nester, Schriftführer